



INNENSTADT/ JUNGBUSCH

Gut zu wissen!

DEMOKRATIE STÄRKEN.
GEMEINSAM GESTALTEN.

STADT **MANNHEIM**²
Rat, Beteiligung und Wahlen



INHALT

Vorwort	3
Profil und beschlossene Ziele	4
Einige Daten & Fakten	13
Übersichtskarte	18
Städtische Einrichtungen & weitere Anlaufstellen	20
Weitere Informationen	35

VORWORT



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Mannheim ist auch eine Stadt der Stadtteile – jeder der 24 Stadtteile hat etwas Einzigartiges, die Identifikation der Menschen mit dem Stadtteil, in dem sie wohnen, ist sehr hoch. Das wollen wir unterstützen.

In dieser Broschüre finden Sie wichtige städtische Informationen über Ihren Stadtteil Innenstadt/Jungbusch und sicherlich vieles, was für Sie wissenswert ist. Wer wohnt in der Innenstadt und im Jungbusch, wie viele Menschen, wie alt sind sie? Wen kann ich ansprechen, wenn ich eine Frage habe? Und was haben Bürgerschaft, Verwaltung und Politik bereits zur zukünftigen Entwicklung des Stadtteils vereinbart, welche verbindlichen Ziele gibt es?

Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen einen ersten Überblick hierüber geben und bestehende Ziele und Anlaufstellen des Stadtteils transparent machen. Detailliertere Informationen bekommen Sie im Internet unter www.mannheim.de/innenstadt. Für all Ihre Fragen und Anliegen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerservice gerne Ihre Ansprechpartner.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Peter Kurz".

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister



INNENSTADT/ JUNGBUSCH

Profil und beschlossene Ziele



Die Stadt Mannheim will eine stadtteilorientierte Verwaltung sein. Dies bedeutet, dass die Ziele, Planungen und die Arbeit innerhalb der Verwaltung stadtteilbezogen abgestimmt werden. Deshalb werden in einem ersten Schritt alle Planungen und Ziele eines Stadtteils, die in den letzten Jahren durch Bürgerschaft, Verwaltung und Politik gemeinsam erarbeitet und beschlossen wurden (siehe Quellen auf S. 38 und 39) hier zusammengestellt. Die ungekürzte Fassung finden Sie hier: www.mannheim.de/innenstadt.

Die Innenstadt, zu der neben den Quadraten auch der Jungbusch zählt, steht als Stadtzentrum in besonderer Weise für die urbanen Herausforderungen. Sie erfüllt mit regionaler wie überregionaler Oberzentrumsfunktion viele gesamtstädtische Anforderungen (Einzelhandel, Kultur, Bildung, Kongresse, Hotels, Ärzteversorgung) und ist durch hohen Publikumsverkehr geprägt. Außerdem ist der Stadtteil reich an Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen, die von der gesamten Mannheimer Bevölkerung genutzt werden und darüber hinaus identitätsstiftend sind, wie z. B. die Quadrate und das Schloss. Die Innenstadt ist als Wohn- und Wirtschaftsstandort zu stärken.

Aber auch eine hohe Verkehrsbelastung, besonders auf dem Ring, zahlreiche Veranstaltungen, wenig öffentliche Grünflächen, ein hoher Geräuschpegel und schlechte Luft sind Kennzeichen der Innenstadt und des Jungbuschs. Diese Defizite gilt es, wo möglich, auszugleichen. Die vielen versiegelten Flächen und fehlende Verbindungen zu großen Grünanlagen sind der Grund für das schlechte Klima im Stadtteil. Begrünung und zusätzliche Freiflächen könnten die Situation entlasten. Kleine Grünflächen sind hierbei besonders wichtig.

Menschen aus über 150 Nationen machen die Innenstadt und den Jungbusch zu einem bunten, vielfältigen Stadtteil. Die Atmosphäre ist geprägt



von Aufgeschlossenheit, Toleranz und Lebendigkeit – allerdings auch von ungleichen Bildungschancen und Konflikten im Zusammenleben.

Grundlage für die Entwicklung der Innenstadt und des Jungbuschs sind das Entwicklungskonzept Innenstadt Mannheim (EKI) und die dort definierten „Spannungsfelder“, für die jeweils Leitvisionen und Nutzungsschwerpunkte entwickelt wurden. Die Quartiere werden aufgrund ihres unterschiedlichen Charakters kleinräumig betrachtet und dann räumlich wie programmatisch zu einer Einheit verbunden. Innenstadt wie Jungbusch werden aufgewertet, ohne die Bevölkerung zu verdrängen. Nutzungskonflikte werden in jedem Bereich spezifisch beantwortet.

Das EKI, der Spielleitplan Östliche Unterstadt sowie der Masterplan Blau_Mannheim_Blau 2020, der die Planungs- und Entwicklungsgrundlage für die Uferräume Mannheims bildet, sehen eine Verbesserung der Zugänge zum Neckar und Rhein vor. Dafür bieten sich am Neckar die Bereiche beidseitig der Kurpfalzbrücke an (Wettbewerbsergebnis Kurpfalzachse), insbesondere der Hans-Böckler-Platz und Umgebung. Das Entwicklungskonzept Innenstadt sieht zudem verbesserte Zugänge zur Innenstadt vor. Der Kaiserring soll voraussichtlich ab dem Jahr 2020 als Boulevard insbesondere den Rosengarten und die Fußgängerzone besser mit dem Hauptbahnhof verbinden und damit einen ansprechenderen Eingang in die Innenstadt schaffen.

Das Thema Wohnen ist für die Stadtteilentwicklung sehr wichtig. Bei der Planung von Wohnbauprojekten, wie z.B. in T 4/T 5, ist eine sozial



ausgewogene Bevölkerungsstruktur das Ziel. Auch bei der Sanierung von Gebäuden der GBG-Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH steht der Aspekt von familiengerechten Wohnungen zu sozial verträglichen Mieten im Vordergrund. Dabei sollen das Zusammenleben und nachbarschaftliche Strukturen unterstützt werden.

Die Innenstadt verfügt über eine gute Infrastruktur und ein vielfältiges Nahversorgungsangebot. Sie macht Mannheim zur Einkaufsstadt. Charakteristisch ist der Mix aus Wohnen, Kultur und Ausgehmöglichkeiten, Einzelhandel und Dienstleistung, was die Innenstadt zu einem bedeutenden Arbeitsplatz-Standort macht.

Gemeinsam mit privaten wie öffentlichen Partnern werden Bildungs- und Arbeitsangebote entsprechend der wirtschaftspolitischen Strategie und des Zentrenkonzepts weiter verfolgt. Die Universität wird stärker in das Leben der Innenstadt integriert. Für die Menschen, die in der Innenstadt arbeiten, soll es attraktiv sein, auch in der Innenstadt zu wohnen. Das Stadtzentrum bleibt Standort junger Unternehmen und Existenzgründer/innen.

Die Planken und die Breite Straße wurden in den 1970er Jahren zur Fußgängerzone umgestaltet und sind seitdem die Haupteinkaufsstraßen Mannheims. Ab 2017 sollen nach der Breiten Straße nun auch die Planken neu gestaltet werden. 2016 werden zunächst die Straßen um das private Bauprojekt Q6 / Q7 erneuert.



Zu stärken ist das interkulturelle Einkaufsflair in der Westlichen Unterstadt, da dies ein hohes wirtschaftliches Potenzial birgt. Das Gleiche gilt für die Kreativ-Szene (z.B. Musikwirtschaft, Mode und Design) im Jungbusch, die für die Entwicklung des Kreativwirtschaftsstandorts Mannheim von großer Bedeutung ist.

Durch die Kooperation mit dem Hafen eröffnen sich neue Perspektiven für die Etablierung gewerblicher, dienstleistungs- und bildungsorientierter Einrichtungen entlang des Verbindungskanals.

Charakteristisch für die Innenstadt und den Jungbusch ist die heterogene Bewohnerschaft, allerdings auch der hohe Anteil Erwerbsloser und sozial Bedürftiger. Sozialraumtypologisch ist der Stadtteil insgesamt dem Typ 4 zuzuordnen (siehe 3. Mannheimer Bildungsbericht), d.h. hier besteht ein höheres Risiko der Bildungs- und Teilhabebenachteiligung junger Menschen (z.B. infolge von Armutsproblematiken) als im gesamtstädtischen Durchschnitt. Dro-



hender sozialer Segregation wird mit umfassenden Handlungskonzepten begegnet, wie beispielsweise dem Integrierten Handlungskonzept für das Stadterneuerungsgebiet „Jungbusch/ Verbindungskanal“, die eine bessere Lebens- und Wohnqualität und ebenso eine sozial ausgewogene Bevölkerungsstruktur zum Ziel haben.

In den vergangenen Jahren sind relativ viele EU-Bürger/innen innerhalb kurzer Zeit in die Innenstadt und den Jungbusch zugewandert. Sie in den Stadtteil aufzunehmen, bedeutet eine enorme Herausforderung im Hinblick auf die Grundbedürfnisse Wohnen, Arbeiten, Bildung sowie eine soziale und gesundheitliche Grundversorgung. Die Stadt unterstützt die Integration dieser Zuwandernden in besonderem Maß und fördert mit niedrigschwlligen Angeboten den Zugang von Familien zu Bildung, Arbeit und besseren Wohnverhältnissen. Bei der Integration und dem hiermit verbundenen zivilgesellschaftlichen Engagement ist die Innenstadt als „Ankommensstadtteil“ Vorbild und Impulsgeber für die Gesamtstadt. Durch die hohe Entwicklungsdynamik und die damit einhergehenden Herausforderungen ist die Innenstadt ein Schwerpunkt kommunalen Engagements.

Die sich verändernde Bevölkerungsstruktur wirkt sich auch auf das Zusammenleben aus. Es entstehen z.B. Konflikte wegen unterschiedlicher Nutzungen des öffentlichen Raums. Ein von gegenseitigem Respekt geprägtes Zusammenleben der heterogenen Bevölkerung wird angestrebt und unterstützt durch beispielsweise Sprachförderung, Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten und Aufklärungsarbeit.



Hierbei werden insbesondere gemeinwesenorientierte Ansätze gestärkt, die Möglichkeiten aufzeigen, wie die Neuzuwanderer/innen erreicht und eingebunden werden können und eine Verständigung zwischen ihnen und der Anwohnerschaft zu organisieren ist. Ziel ist die Einbindung der Neuzuwanderer/innen über Begegnungen und gemeinschaftliche Aktivitäten. Sehr wichtig ist dabei zunächst die muttersprachliche Ansprache. Ein ganz wesentliches Ziel aller Bemühungen im „Ankommensstadtteil Innenstadt/Jungbusch“ ist die Stärkung der aufnehmenden Gemeinschaft und der im Quartier lebenden und handelnden Akteure. Eine zentrale Rolle bei der Integration der Neuzuwanderer/innen spielen dabei die Koordinationsfunktion und Integrationsprojekte der Quartiermanagements Jungbusch und Unterstadt. Sie tragen insgesamt zu einer positiven, nachhaltigen Entwicklung des Stadtteils bei.

Die Infrastruktur, außerschulische Bildungsangebote und attraktive Freiräume machen den Stadtteil für unterschiedliche Zielgruppen, auch Familien, interessant. Durch die zentrale Lage des Stadtteils nutzen auch Familien aus anderen Stadtteilen das Angebot an Tagesbetreuungsplätzen für Kinder im Alter von 0 Jahren bis Schuleintritt. Um den Stadtteil auch für junge Familien attraktiv zu halten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten, soll das Tagesbetreuungsangebot gesichert und bedarfsgerecht gestaltet werden. Dies hat auch zum Ziel, die Integration und Bildung von Kindern – gleich welcher ethnischer und nationaler Abstammung – bereits im Vorschulalter zu unterstützen. Im schulischen Bereich tragen drei Ganztagschulen mit Schulsozialarbeit zur Verwirklichung dieses Ziels in besonderer Weise bei.



Ziel ist es, für mehr Bildungsgerechtigkeit zu sorgen und z.B. die Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit für alle zugänglich zu machen. Aktuell bieten vier städtisch geförderte Einrichtungen in freier Trägerschaft den Kindern und Jugendlichen feste Anlaufstellen mit einem vielfältigen Freizeit- und Unterstützungsangebot. Darüber hinaus sollen Angebote von Jugendarbeit Mobil an öffentlichen Plätzen insbesondere neu zugewanderte junge Menschen erreichen.

Renommierte Bildungsanbieter (z.B. die Universität, die Abendakademie oder die Musikschule) konzentrieren sich in der Innenstadt und geben Impulse in die Stadt. Der Stadtteil ist Innovationsmotor für den Bildungsstandort Mannheim. In der Innenstadt gibt es eine Bildungsinfrastruktur der „kurzen Wege“, entsprechende Institutionen arbeiten vernetzt und gründen Bildungspartnerschaften, um Kindern mehr Teilhabe, Förderung und Bildungsgerechtigkeit zu ermöglichen. Vor dem Hintergrund der ethnisch heterogenen Bevölkerungsstruktur werden gezielt passende, Kulturen verbindende Angebote gemacht, um so Bildungschancen für alle zu schaffen.

Mit Kirchen, Moscheen und einer Synagoge repräsentiert die Innenstadt den interkulturellen und -religiösen Dialog Mannheims. Bei der Integration und dem damit verbundenen zivilgesellschaftlichen Engagement ist die Innenstadt Vorbild und Impulsgeber für die Gesamtstadt und wird entsprechend durch die Stadt unterstützt.



Kulturstätten, Kunsthandwerk, ein großes gastronomisches Angebot, Ausgehmöglichkeiten und Veranstaltungen unterschiedlichster Art prägen die Innenstadtkultur. Eine kulturelle Profilierung sollte insbesondere im Jungbusch und Museumsquartier unterstützt werden.

Kontinuierliche Beteiligungsangebote sind aufgrund der hohen Entwicklungsdynamik besonders wichtig. Diese werden bedarfsgerecht geplant und umgesetzt, damit auch schwer zureichende Gruppen mobilisiert und eingebunden werden können.

Bürgerschaftliches Engagement, das aktive Stadtteilleben mit seinen guten Netzwerken und die starke Identifikation mit dem Stadtteil sind weiterhin zu stärken. Damit sich künftig noch mehr Menschen als bisher engagieren und am Stadtteilleben beteiligen, müssen die Strukturen der Stadtteil- und Quartiersentwicklung gesichert und begleitet werden. Die Quartiermanagementbüros Unterstadt und Jungbusch tragen zur positiven Entwicklung des Stadtteils bei und schaffen durch ihre Arbeit den Rahmen für nachhaltige Entwicklungsprozesse. Ziel ist es, die Identifikation mit dem Stadtteil und das Zugehörigkeitsgefühl zu stärken und Neuzugezogene zum Bleiben anzuregen, um die Fluktuation zu reduzieren.

Stand August 2015

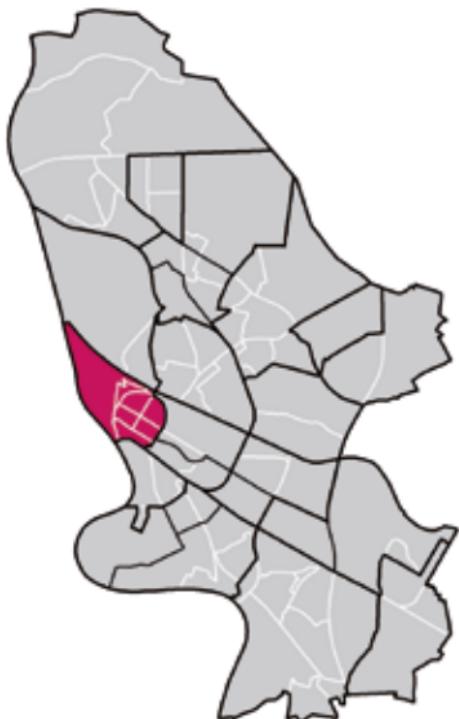


EINIGE DATEN & FAKTEN

Alle Werte stammen von der Kommunalen Statistikstelle,
Statistische Daten zum Stand 31.12.2014

Mehr Daten und Fakten online unter www.mannheim.de/innenstadt
oder im Statistikatlas: <http://apps.mannheim.de/statistikatlas>

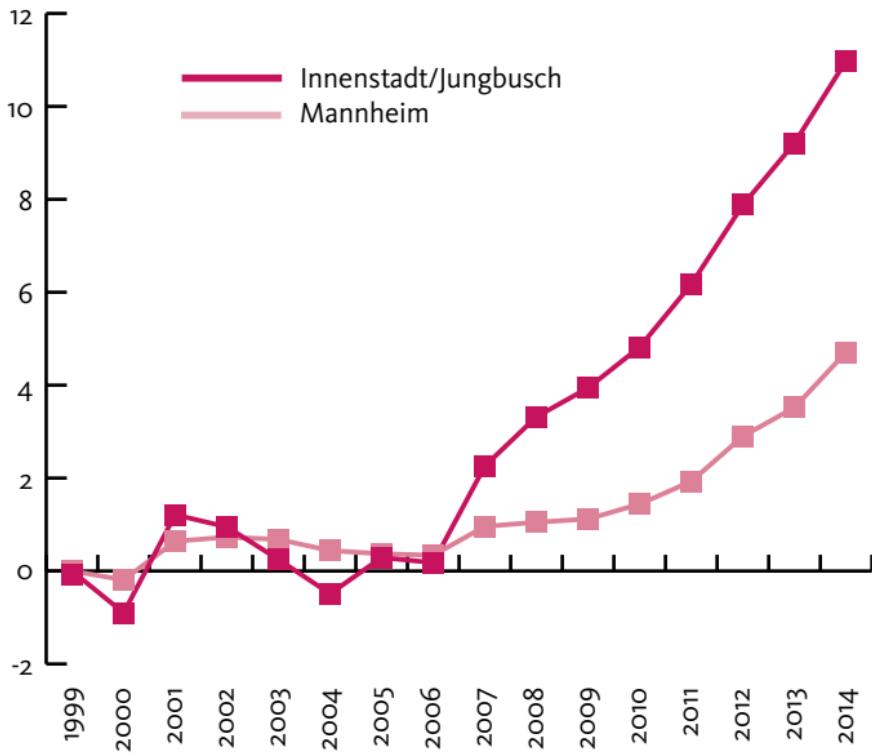
Lage Innenstadt/Jungbusch im Stadtgebiet Mannheims



Bevölkerungsstruktur	Innenstadt/ Jungbusch	Mannheim
Hauptwohnsitz-Bevölkerung	30.180	311.470
Altersdurchschnitt in Jahren	38,3	42,7
mit Migrationshintergrund*	61,3% 18.491	42,0% 130.908
darunter Ausländer	13.258	73.444
Einwohner je km ²	6.639	2.148

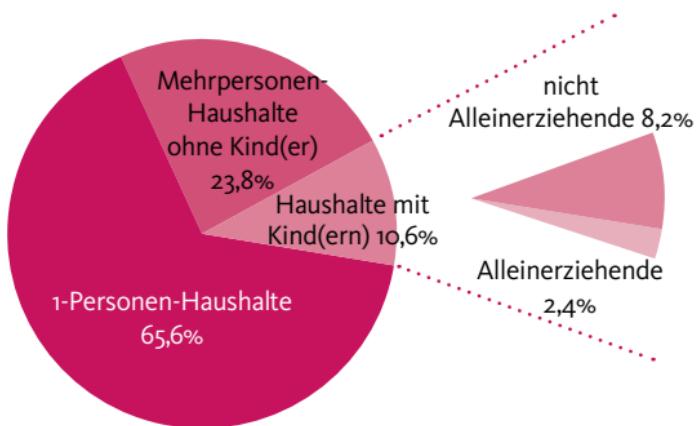
* Einwohner mit Migrationshintergrund = Ausländer, eingebürgerte Deutsche und Aus-siedler sowie Kinder, bei denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund besitzt

Bevölkerungsentwicklung in Prozent seit 1999



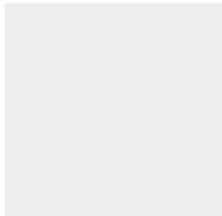
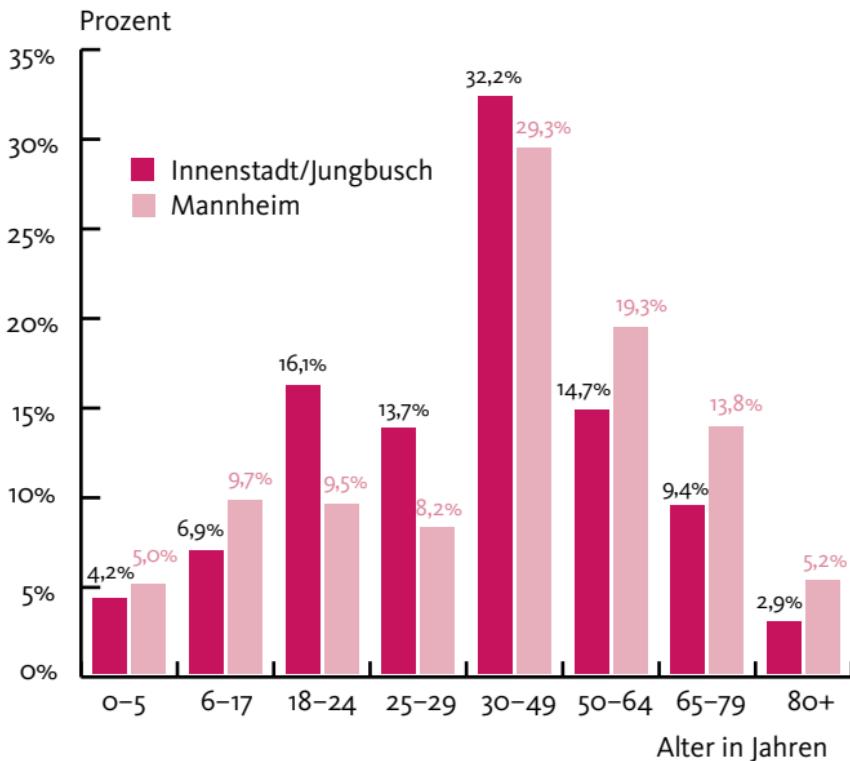
Bevölkerungsentwicklung	Innenstadt/ Jungbusch	Mannheim
1999	27.194	297.467
2014	30.180	311.470
Prognose Bevölkerungs- entwicklung von 2012 bis 2033	+1,28%	+0,79%

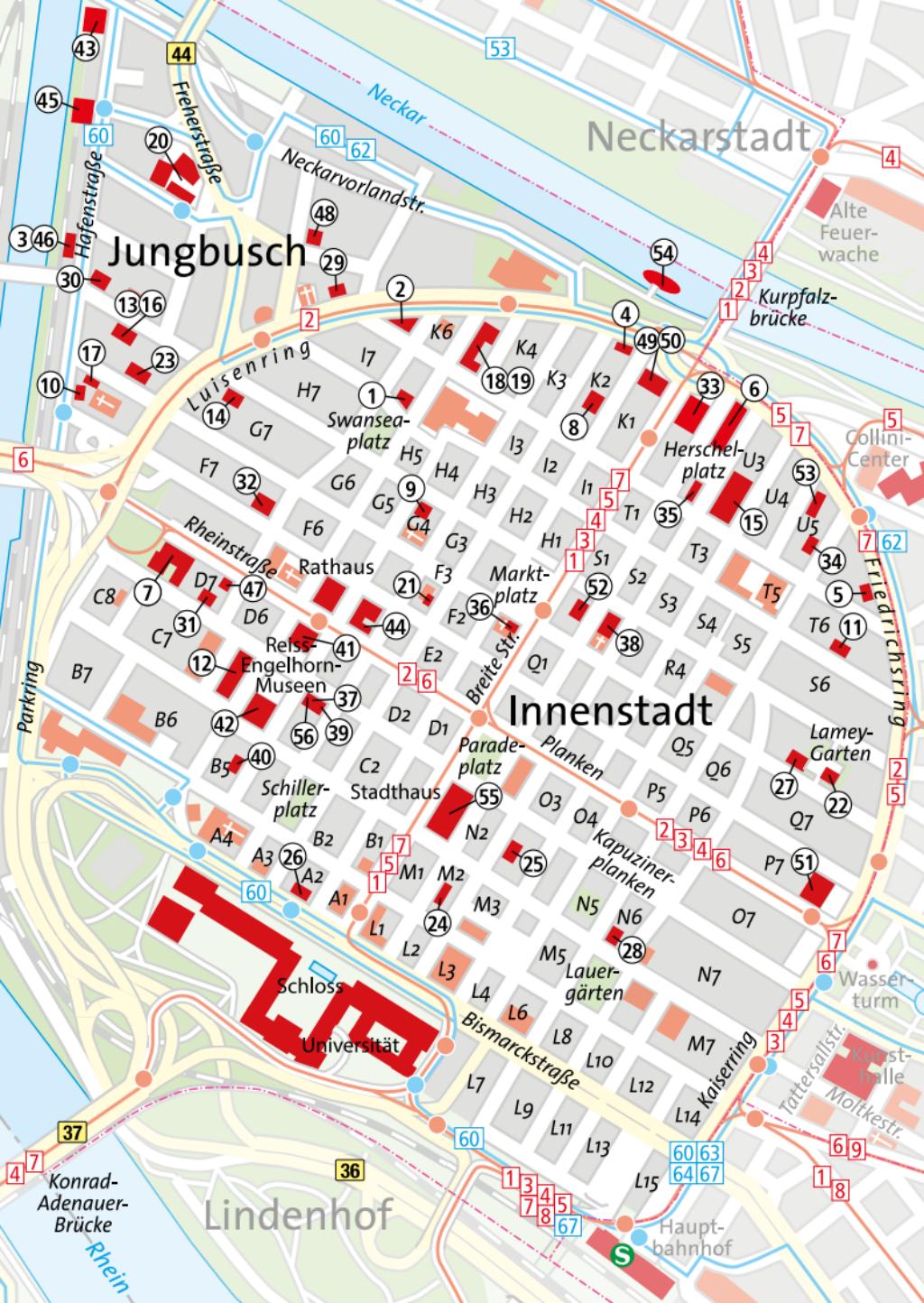
Haushaltsstruktur in Innenstadt/Jungbusch



1-Personen-Haushalte	12.197
Mehrpersonen-Haushalte ohne Kinder	4.418
Mehrpersonen-Haushalte mit Kindern	-
nicht Alleinerziehende	1.529
Alleinerziehende	446

Altersverteilung in %





-
- Map of Mannheim showing the locations of various social institutions and landmarks. The map includes a legend for Stadtbahn and bus lines, and a scale bar.
- Legend:**
- Stadtbahnlinie mit Haltestelle (Red line with dots)
 - Stadtbuslinie mit Haltestelle (Blue line with dots)
 - Stadtteilgrenze (Dashed pink line)
- Scale:** 0 300 m
- © KARTOGRAPHIE Peh & Schefcik**
- List of locations:**
- 1 Begegnungsstätte Westliche Unterstadt e.V. mit Kindergarten
 - 2 Bürgerservice Innenstadt/Jungbusch
 - 3 C-HUB
 - 4 CVJM Jugendzentrum e.V. "Café Mint"
 - 5 Deutsch-Türkisches Wirtschaftszentrum Mannheim
 - 6 Eberhard-Gothein-Schule (Berufsschule)
 - 7 Elisabeth-Gymnasium
 - 8 Eltern-Kind-Zentrum (ElKiZ) K 2, 6
 - 9 Ev. KiTa G 4
 - 10 Ev. KiTa Hafenstraße
 - 11 Ev. KiTa T 6
 - 12 Friedrich-List-Schule (Wirtschaftsgymnasium/Berufsfachschule/Berufsschule)
 - 13 Gemeinschaftszentrum Jungbusch/Quartiermanagement Jungbusch
 - 14 Gründerinnenzentrum gig7
 - 15 Herschelbad
 - 16 Internationaler Mädchentreff
 - 17 Jobbörse Jungbusch
 - 18 Johannes-Kepler-Grundschule mit Betreuungsangebot/Hort
 - 19 Johannes-Kepler-Werkrealschule
 - 20 Jungbuschschule (Ganztagsgrundschule)
 - 21 Kath. KiGa Mirjam
 - 22 Kath. KiGa St. Sebastian
 - 23 Kath. KiTa St. Alfons
 - 24 KiGa M 2, 7
 - 25 Kinder- und Jugendbibliothek sowie Musikbibliothek im Dalberghaus
 - 26 Kinderhaus Justizzwerge
 - 27 Kinderhaus Sickinger
 - 28 Kinderhaus Studierendenwerk
 - 29 Kinderkrippe am Luisenring
 - 30 Kinderladen Hafenbande e.V.
 - 31 Kontaktstelle Frau und Beruf
 - 32 Krippe F 7,1
 - 33 Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH
 - 34 Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e.V.
 - 35 Maria-Montessori-Schule (Förderschule)
 - 36 Marktplatzwache im alten Rathaus
 - 37 MATex – Mannheimer Textilkompetenzzentrum
 - 38 Mozartschule (Grundschule) mit Betreuungsangebot/Hort
 - 39 Museum Bassermannhaus für Musik und Kunst
 - 40 Museum Schillerhaus
 - 41 Museum Weltkulturen
 - 42 Museum Zeughaus
 - 43 Musikpark Mannheim
 - 44 Musikschule
 - 45 Popakademie Baden-Württemberg GmbH
 - 46 Port 25. Raum für Gegenwartskunst
 - 47 Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stadt Mannheim - Mitte
 - 48 Pünktchen und Anton
 - 49 Quartiermanagement Unterstadt
 - 50 SeniorenTreff Kurpfalz
 - 51 SeniorenTreff Mitte
 - 52 Soziale Dienste
 - 53 Tagesstätte für Wohnungslose
 - 54 Technoseum - Museumsschiff Mannheim
 - 55 Zentralbibliothek im Stadthaus N 1
 - 56 ZEPHYR - Raum für Fotografie



STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

und weitere Anlaufstellen

Eine größere Karte finden Sie unter
www.mannheim.de/amtlicher-stadtplan-mannheim



Bürgerservice

Der Bürgerservice ist in den Stadtteilen der erste städtische Ansprechpartner für die meisten Ihrer Anliegen. Er bietet vielfältige Leistungen aus einer Hand an, z.B. An- und Ummeldungen, Zulassungen, Führerscheine, Fischereischeine, Rentenanträge und Eheschließungen.

Bürgerservice Innenstadt/Jungbusch (barrierefrei)

K 7

Tel.: 115

E-Mail: buergerdienste@mannheim.de

Geöffnet: Montag & Donnerstag 8 -18 Uhr,

Dienstag, Mittwoch, Freitag 8 - 12 Uhr

www.mannheim.de/buerger-sein/buergerservice-innenstadt-jungbusch

Bildung

Betreuungseinrichtungen für Kinder

Eltern-Kind-Zentrum (ElKiZ)

K 2, 6

Tel.: 293-3734

E-Mail: kinderhaus.k2@mannheim.de



KiGa M 2, 7
M 2, 7
Tel.: 291756
E-Mail: kindergarten.m2@mannheim.de

Kinderhaus Sickinger
R 7, 48
Tel.: 293-3398
E-Mail: kinderhaus.sickinger@mannheim.de

Krippe F 7, 1
F 7, 1
Tel.: 10756439
www.mannheim.de/bildung-staerken/krippe-f7

Einrichtungen die im städtischen Auftrag handeln

Ev. KiTa G 4
G 4
Tel.: 20105
E-Mail: kita.g4@ekma.de

Ev. KiTa Hafenstraße
Hafenstr. 34
Tel.: 1565011
E-Mail: kita.hafenstr@ekma.de



Ev. KiTa T 6

T 6, 36

Tel.: 13586

E-Mail: kita.t6@ekma.de

Kath. KiGa Mirjam

F 3, 7a

Tel.: 152723

E-Mail: kita-mirjam@caritas-mannheim.de

Kath. KiGa St. Sebastian

R 7, 12-13

Tel.: 26973

E-Mail: kiga.st.sebastian@t-online.de

Kath. KiTa St. Alfons

Kirchenstr. 8

Tel.: 22624

E-Mail: kita.stalfons@citypastoral-ma.de

Kindergarten der Begegnungsstätte Westliche Unterstadt

J 6, 2

Tel.: 25846

E-Mail: kindergarten@filsbach.com



Kinderhaus Justizzwerge

A 2

E-Mail: justizzwerge@konzept-e.de

Kinderhaus Studierendenwerk

N 6,1

Tel.: 49072570

E-Mail: kinderhaus@stw-ma.de

Kinderkrippe am Luisenring

Luisenring 36 - 37

Tel.: 1250612

E-Mail: krippe-luisenring@caritas-mannheim.de

Kinderladen Hafenbande e.V.

Jungbuschstr. 34

Tel.: 26003

E-Mail: hafenbande@gmx.de

Pünktchen und Anton

Seilerstr. 12

Tel.: 0159 / 03642819

E-Mail: puenkchenundanton-mannheim@gmx.de



Schulen

Johannes-Kepler-Grundschule und Betreuungsangebot/Hort an der Johannes-Kepler-Grundschule

K 5, 1

Tel.: 293-3043 (Schule) / Tel.: 293-3033 (Hort)

www.k5-grundschule.de

Jungbuschschule (Ganztagsgrundschule)

Werftstr. 6

Tel.: 293-3032

www.jungbuschschule.de

Mozartschule (Grundschule)

und Betreuungsangebot/Hort an der Mozartschule

R 2, 2 + M 6, 12

Tel.: 293-3051 (Schule) / Tel.: 293-3521 (Hort)

www.mozartschule-mannheim.de

Johannes-Kepler-Werkrealschule

K 5, 1

Tel.: 293-3045

www.k5-werkrealschule.de



Elisabeth-Gymnasium

D 7, 8

Tel.: 293-3030

www.elisabethgymnasium.de

Friedrich-List-Schule (Wirtschaftsgymnasium/Berufsfachschule/Berufsschule)

C 6, 1

Tel.: 293-9910,-11,-12

www.flsmannheim.de

Eberhard-Gothein-Schule (Berufsschule)

U 2, 2-4

Tel.: 293-2300

www.egsma.de

Maria-Montessori-Schule (Förderschule)

U 2, 5-7

Tel.: 293-2350

www.montessori-mannheim.de



Weitere Bildungseinrichtungen

Musikschule

E 4, 14

Tel.: 293-8750

www.mannheim.de/musikschule

Kinder- und Jugendbibliothek im Dalberghaus

N 3, 4

Tel.: 293-8916

www.mannheim.de/bildung-staerken/kinder-und-jugendbibliothek-im-dalberghaus

Musikbibliothek im Dalberghaus

N 3, 4

Tel.: 293-8900

www.mannheim.de/bildung-staerken/musikbibliothek-im-dalberghaus

Zentralbibliothek im Stadthaus N 1

N 1

Tel.: 293-8935

www.mannheim.de/bildung-staerken/zentralbibliothek-im-stadthaus-n-1



Einrichtungen die mit städtischer Unterstützung handeln

Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH

U 1, 16 - 19

Tel.: 1076-0

www.abendakademie-mannheim.de

Popakademie Baden-Württemberg GmbH

Hafenstr. 33

Tel.: 53 39 72 00

www.popakademie.de

Freizeit

SeniorenTreff Kurpfalz

K 1, 7-13 (Kurpfalzpassage)

Tel.: 293-9394

www.mannheim.de/buerger-sein/seniorentreff-k-1

SeniorenTreff Mitte

P 7, 4

Tel.: 28310

www.mannheim.de/buerger-sein/seniorentreff-p-7



Herschelbad

U 3, 1

Tel.: 293-7116

www.mannheim.de/buerger-sein/willkommen-im-herschelbad-o

Einrichtungen, die im städtischen Auftrag handeln

Begegnungsstätte Westliche Unterstadt e.V.

J 6, 1-2

Tel.: 25846

E-Mail: bwu@filsbach.com

www.filsbach.com

Bewohnerverein Jungbusch mit Int. Frauentreff

Jungbuschstraße 19

Tel.: 13146

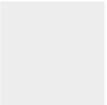
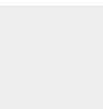
E-Mail: Bewohnerverein.Jungbusch@t-online.de

CVJM Jugendzentrum e.V. „Café Mint“

K 2, 10

Tel.: 103393

www.cvjm-mannheim.de/website/de/v/mannheim/jugendtreff_cafe_mint



Gemeinschaftszentrum Jungbusch
Jungbuschstr. 19
Tel.: 14948
www.jungbuschzentrum.de

Internationaler Mädchentreff
Jungbuschstr. 19
Tel.: 13825
www.maedchentreff-mannheim.de

Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e.V.
U 5, 22
Tel.: 105990
www.mannheimer-institut.de

Kultur

Port 25. Raum für Gegenwartskunst
Hafenstr. 25 - 27
port25-mannheim.de

Reiss-Engelhorn-Museen
D 5
Tel.: 293-3150 (Infobüro)
www.rem-mannheim.de



Museum Zeughaus

C 5

Museum Weltkulturen

D 5

Museum Schillerhaus

B 5, 7

Museum Bassermannhaus für Musik und Kunst

C 4, 9

ZEPHYR –Raum für Fotografie

C 4, 9

Tel.: 293-2120

www.zephyr-mannheim.com

Technoseum – Museumsschiff Mannheim

Neckarvorlandstr. 2a

Tel.: 1565756

www.technoseum.de

Wirtschaft

Einrichtungen die mit städtischer Unterstützung handeln

C-HUB

Kreativwirtschaftszentrum Mannheim

Hafenstraße 25 – 27

Tel.: 397469-35

www.c-hub.de



Deutsch-Türkisches Wirtschaftszentrum Mannheim

U 6, 16

Tel.: 122998-63

www.dtw-mannheim.de/

MATex – Mannheimer Textilkompetenzzentrum

C 4, 6

Musikpark Mannheim

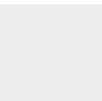
Hafenstraße 49

Tel.: 397469-42

www.musikpark-mannheim.de

Anlauf- und Beratungsstellen

„Willkommen im Leben“ ist ein Beratungsangebot für Familien mit Neugeborenen. Eine Kinderkrankenschwester bietet Ihnen einen Hausbesuch mit Themen rund um das Leben mit einem Neugeborenen an und gibt Informationen zu Angeboten. Fachbereich Gesundheit, Kinder – und Jugendärztlicher Dienst, Tel. 293-2275, E-Mail: andrea.moppes@mannheim.de



Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stadt Mannheim – Mitte

D 7, 2-4

Tel.: 293-8866

www.pb-mannheim.de

Soziale Dienste

Die Sozialen Dienste sind die erste Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern in Mannheim, wenn es Fragen oder Sorgen im Zusammenhang mit der Entwicklung oder des Verhaltens junger Menschen gibt. Unsere Fachkräfte bieten auch Rat und Hilfe bei familiären, sozialen oder psychischen Not- und Krisensituationen.

R1, 12, Tel.: 293-3635

www.mannheim.de/buerger-sein/soziale-dienste-hilfen-zur-erziehung

Marktplatzwache im alten Rathaus

F 1, 5a

Tel.: 293-2933

www.mannheim.de/marktplatzwache

Tagesstätte für Wohnungslose

U 5, 12

Tel.: 25765

www.mannheim.de/buerger-sein/hilfe-wohnungslose



Einrichtungen die mit städtischer Unterstützung handeln

Gründerinnenzentrum gig7

G 7, 22

Tel.: 1234942

www.gig7.de

Jobbörse Jungbusch

Kirchenstraße 19

Tel. 18166-369

Kontaktstelle Frau und Beruf

D 7, 27

Tel.: 293-2590

www.frauundberuf-mannheim.de/

Quartiermanagement Jungbusch

Michael Scheuermann

Jungbuschstraße 19

Tel.: 14948

www.jungbuschzentrum.de/quartiermanagement

Quartiermanagement Unterstadt

Dr. Esther Baumgärtner

K 1, 7-13 (Kurpfalzpassage, Raum 13)

Tel.: 293-2698



WEITERE INFORMATIONEN



Bezirksbeiräte

Das Stadtgebiet ist in 17 Bezirke aufgeteilt. Für jeden Stadtbezirk bestellt der Gemeinderat einen aus 12 Mitgliedern bestehenden Bezirksbeirat, der den Gemeinderat und die Verwaltung in wichtigen Angelegenheiten seines Stadtbezirks berät. Die Bezirksbeiräte sind Ansprechpartner für die Anliegen der Stadtteilbewohnerinnen und -bewohner. Die Sitzungstermine des Bezirksbeirates werden im „Amtsblatt der Stadt Mannheim“ (als Beilage im „Wochenblatt-Mannheim“) veröffentlicht.

Weiterhin finden Sie die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen im Bürgerinformationssystem

<http://buergerinfo.mannheim.de/buergerinfo/infobi.asp>

Dort finden Sie auch den aktuellsten Stand der Mitglieder des Bezirksbeirates mit Kontaktdaten.

Sitzungsleitung BBR

Gerhard Fontagnier/GRÜNE (gerhard.fontagnier@mannheim.de)

Stellvertretende Sitzungsleitung BBR

Petar Drakul/SPD (petar.drakul@mannheim.de)



Sprecher/in

Alexander Becker/AfD (bezirksbeirat.alexander.becker@mannheim.de)
Ulrike Ginkel/FW ML (bezirksbeirat.ulrike.ginkel@mannheim.de)
Olaf Kremer/GRÜNE (bezirksbeirat.olaf.kremer@mannheim.de)
Christian Kirchgässner/CDU
(bezirksbeirat.christian.kirchgaessner@mannheim.de)
Steven Kunz/DIE LINKE (bezirksbeirat.steven.kunz@mannheim.de)
Florian Kußmann/FDP (bezirksbeirat.florian.kussmann@mannheim.de)
Detlef Möller/SPD (bezirksbeirat.detlev.moeller@mannheim.de)

Mitglied

Isabel Cademartori/SPD
(bezirksbeirat.isabel.cademartori@mannheim.de)
Martin Hoffmann/SPD (bezirksbeirat.martin.hoffmann@mannheim.de)
Dr. Angela Wendt/GRÜNE (bezirksbeirat.angela.wendt@mannheim.de)
Dr. Cordula Wessendorf/GRÜNE
(bezirksbeirat.cordula.wessendorf@mannheim.de)
Martina Sturm/CDU (bezirksbeirat.martina.sturm@mannheim.de)



Weitere Informationen zur Entwicklung des Stadtteils:

Folgende Planungen und Konzepte bilden die Grundlage für die Stadtteilziele. Sie sind nach Jahreszahlen sortiert. Gemeinderatsvorlagen sind mit den entsprechenden Zahlen (z.B. 273/2004) gekennzeichnet und unter diesen online im Bürgerinformationssystem zu finden. Alle Dokumente sind unter www.mannheim.de/innenstadt verlinkt:

- Entwicklungskonzept Innenstadt (www.eki-mannheim.de)
- Bebauungsplan 11.42 „Fortentwicklung eines Teilbereichs der Innenstadt Mannheims durch Ausschluss unerwünschter Nutzungen“ (122/2003)
- Integriertes Handlungskonzept Östliche Unterstadt (21/2004)
- Integriertes Handlungskonzept Jungbusch (572/2007)
- Spielleitplan Östliche Unterstadt (637/2008)
- Entwicklungskonzeption blau_mannheim_blau (174/2008)
- Zentrenkonzept (140/2009)
- 21 - Punkte - Programm zur Förderung des Radverkehrs in Mannheim (101/2010)
- Lärminderungsplanung (www.mannheim.de/buerger-sein/laerminderungsplanung-im-ballungsraum-mannheim)
- Handlungskonzept Wohnungsmarktentwicklung (5/2010), Wohnungsmarktmonitoring
- Stadtclimaatlas 2010 (www.mannheim.de/stadt-gestalten/stadtclima-analyse-2010)



- Wohn.Raum.Stadt (489/2010)
- Talent-und Fachkräftestrategie (62/2011)
- Förmliche Festlegung Sanierungsgebiet Jungbusch (447/2011)
- Neue wirtschaftspolitische Strategie (118/2012)
- Masterplanung blau_Mannheim_blau 2020 (V236/2012)
- Bebauungsplan Nr. 13.39 „Östliche Unterstadt“ (251/2012)
- Neuere EU-Binnenzuwanderung aus Bulgarien und Rumänien Sachstandsbericht und erste Handlungsempfehlungen (V674/2012)
- Statistische Berichte Mannheim 6/2013: Bevölkerungsprognose 2033 in kleinräumiger Gliederung (www.mannheim.de/sites/default/files/page/2407/b201306_prognose_2033_1.pdf).
- Statistischer Bericht N° 5/2014: Sinus Milieus 2010 – 2013 in kleinräumiger Gliederung (www.mannheim.de/sites/default/files/page/14401/b201405_sinus_milieus.pdf)
- Wohn.Raum.Stadt 2 (V610/2014)
- Tageseinrichtungen für Kinder; Aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim am Stichtag 01.10.2014 (V664/2014)
- Sozialraumtypologie 2013 im 3. Mannheimer Bildungsbericht 2015
- 3. Mannheimer Bildungsbericht 2015 (V091/2015)
- Bevölkerungsdaten im Statistikatlas Mannheim²: <http://apps.mannheim.de/statistikatlas/>

Impressum

Herausgeber:

Stadt Mannheim

Fachbereich Rat, Beteiligung und Wahlen

Peter Myrczik

Rathaus E 5

68159 Mannheim

Die Stadtteilbroschüre soll es nach und nach für alle Mannheimer Stadtteile geben.

Wie nützlich waren die Informationen für Sie? Haben Sie noch Anregungen oder Vorschläge zur Verbesserung? Wir freuen uns über E-Mails an stadtteilbroschuere@mannheim.de

Fotos: Stadt Mannheim (1, 3, 7, 8, 12, 13, 20, 21, 22, 23, 26, 27, 29, 32, 35, 38, 39), Großmarkt Mannheim GmbH/Thomas Henne (4), Immanuel Giel/Wikipedia (2, 30, 37), Stadtmarketing Mannheim (6, 31), Gemeinschaftszentrum Jungbusch (9, 28), Stadt Mannheim/Daniel Lukac (10), Hubert Berberich/Wikipedia (11), Stadtmarketing Mannheim/Dominik Rosbach (25), Stadt Mannheim/Markus Prosswitz (33), Thomas Schlosser/flickr (34), Gemeinschaftszentrum Jungbusch/Elena Ivchenko (24, 36)

Gestaltung: www.imke-krueger-gestaltung.de

Druck: Druckerei Schwörer, Mannheim



Erscheinungstermin: Oktober 2015
gedruckt auf 100% Altpapier